

Lyrik in der Natur erleben

LITERATUR Wanderung führt 25 Teilnehmer durch Greifenstein

GREIFENSTEIN „Ein Tag für die Literatur“ hieß das Motto des letzten Sonntags und für diesen Tag hatte sich die „Unabhängige regionale Kulturkreisinitiative aus dem Lahn-Dill-Kreis“ etwas Besonderes ausgedacht: eine Wanderung durch das Ulmtal von Allendorf nach Beilstein.

Unterwegs wurde „Lyrik in der Natur“ gepflegt. Etwa 25 Wanderer starteten in Allendorf und steuerten zunächst den Gedenkstein für Erwin Piscator an, wo Andreas Stahl aus dessen Leben berichtete. Dann ging's zur Ulmbachtalesperre, wo Dirk Thomas Lieder zur Gitarre sang, nachdem man „Waldgeister“, aus Ton geformte Gesichter, an Bäumen gesichtet

hatte, zu denen Helmut Scharf wiederum Erläuterungen abgab.

Lesung in der Barockkirche

Mit Mundartgedichten von Erika Nebeling ging's weiter, aber auch Thomas Wörsdorfer und Scharf trugen Gedichte vor, eines von Heine und eines zum Thema

„Waldgeister“. Zum Abschluss trafen sich die Wanderer im Haus „Hui Wälder“ in Beilstein, wo Richard Jung mit seinem Gedicht „Im Buchenwald“ aufwartete. Hier präsentierte der Kulturtreff Lahn-Dill neben eigenen Zeichnungen und Gemälden literarische Werke entwurzelter Menschenseelen. Schriftsteller und bildende Künstler, die während der Kriegsjahre ihre Heimat aufgeben und emigrieren mussten. Gelesen wurden Texte etwa von Piscator, Else Lasker-Schüler, Brecht, Jacob und Wilhelm Grimm sowie Max Beckmann. Wolfgang Leineweber (Greifenstein-Verein) und Andreas Stahl (Kulturtreff) begrüßten zudem Gäste zur Lesung der Autorinnen Uli Aechtner und Ivonne Keller in der Barockkirche der Burg. (fm)



Die „Literatur“-Wandergruppe beim Start in der Allendorfer Ortsmitte.

(Foto: F. Müller)

Herborner Tageblatt 6.6.'25